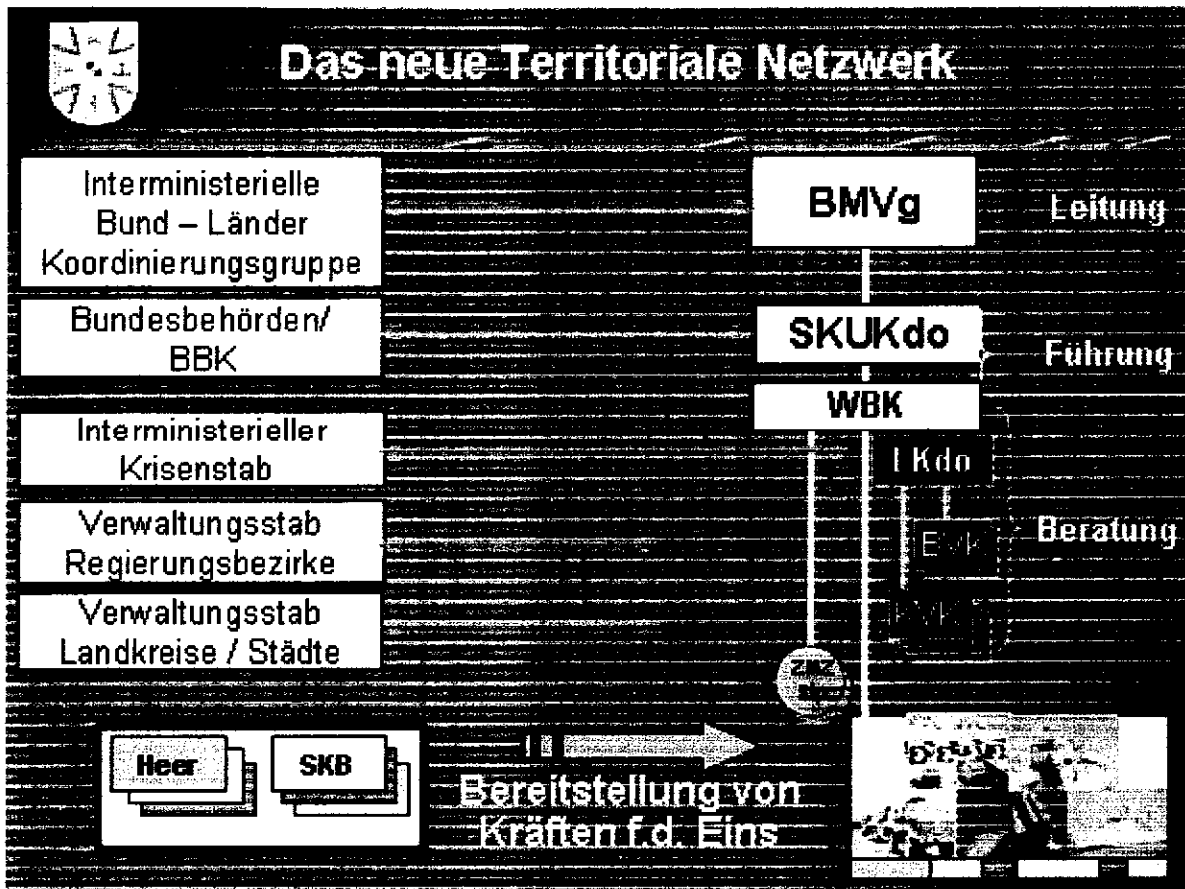




Das neue „Territoriale Netzwerk“

Das künftige „Territoriale Netzwerk“ wird

- aus dem Streitkräfteunterstützungskommando in Köln-Wahn,
 - den vier Wehrbereichskommandos in Kiel, Mainz, Erfurt und München,
 - den 16 Landeskommmandos am Sitz der jeweiligen Landesregierung einschließlich dem Standortkommando Berlin,
 - den Verbindungskommandos bei allen Regierungsbezirken / vergleichbaren Behörden,
 - den Verbindungskommandos bei allen Landkreisen / Kreisfreien Städten,
 - mobile Regionale Planungs- und Unterstützungstrupps (RegPI / UstgTrp), und
 - ZMZ-Stützpunkte
- gebildet.